

# Origami – Bag



## Material:

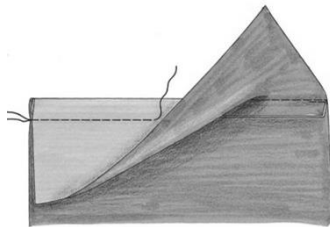
- Baumwollstoff uni 42 x 83 cm
- Baumwollstoff gemustert 42 x 43 cm
- Snap Pap oder Kork 6 x 10 cm
- Schere oder Rollmesser
- Mettler Seralon oder Silk-Finish Faden
- Bernina Universal 80er Nadel

## Ideen-Tools für die Dekoration:

- Stickmaschine oder Kreisstickapparat
- Crystal-Work, Paint-Work, Cut-Work
- Patchwork..... Lasst der Kreativität freien Lauf!

## Und schon geht's los:

Als erstes wird der Uni und der gemusterte Baumwollstoff bei 1 cm zusammen-genäht (es entsteht ein Rechteck). Näht Ihr diese erst links auf links an den schmalen Seiten aneinander, bügelt die Nähte, schneidet die Nahtzugabe zurück, legt sie rechts auf rechts und steppt sie nochmals ab (wieder bei 1 cm) um eine Französische Naht zu erhalten. Wichtig, die Webkanten vorab abschneiden!



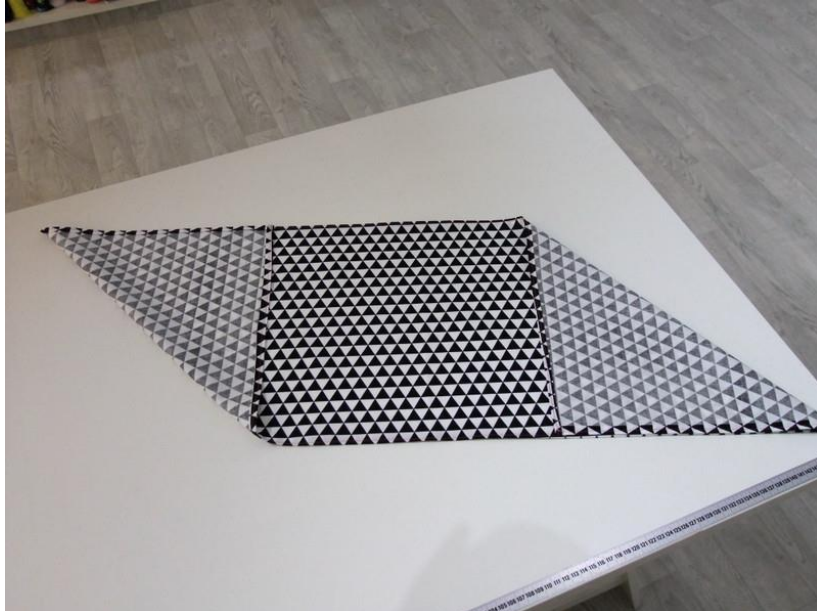
Die offenen Kanten mit der Overlockmaschine versäubern, 1 cm auf die linke Seite umlegen oder bügeln und Füsschentief, von der Kante entfernt, mit dem Geradstich festnähen.

**Tipp!** Die Stoffe können auch mit den Massen 44 x 44 cm und 44 x 84 cm zugeschnitten werden. Genau gleich wie oben die Französische Naht nähen und anschliessend alle offenen Kanten 2 x zur linken Seite bügeln (Einschlag / Umschlag 1 x 1 cm) und schmalkantig absteppen, am besten den Blindstichfuss Nr. 5 verwenden.

**Wichtig:** Egal welche Stoffbreite oder wie viele Stücke es sind, es können auch 3 Stoffstücke verwendet werden, z.B. 3 mal 44 x 44 cm. Achtet darauf, dass nach dem Säumen die Länge 3 x so lang wie die Breite ist. Auf diese Art könnt Ihr die Grösse leicht verändern, so wie Ihr es gerne habt, bzw. braucht.

Jetzt geht es ans Falten:

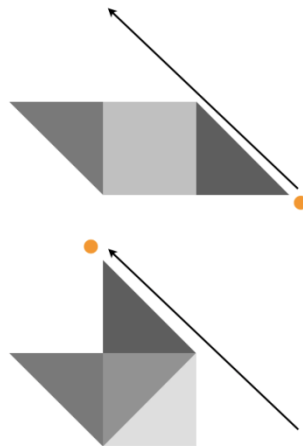
1. Legt den Stoff mit der rechten Seite nach oben vor Euch hin. Die rechte obere Ecke Faltet Ihr nach unten, die linke untere Ecke nach oben.



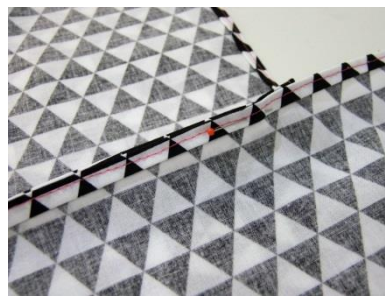
2. Jetzt wird wiederum die untere Ecke nach oben gefaltet.



Für alle die jetzt vielleicht einen Knoten im Kopf haben:



Genug gefaltet, jetzt wird schon genäht. Die durch das Falten entstandenen offenen Kanten werden gesteckt und schmalkantig zusammengenäht.



4. Bei dieser Version ist die Tasche ohne Boden. Aber natürlich könnt Ihr Euch an den beiden unteren Ecken noch einen Boden abstecken und abnähen. Am besten wieder mit der Französischen Naht.

5. Für den „Griff“ bzw. das Schulterstück, nehmt Ihr am besten ein Stück Snap Pap oder Kork (6 x 10 cm). Damit wird eine kleine Röhre genäht, schmalkantig zusammennähen.

6. Diese schiebt Ihr über einen der oberen „Zipfel“

7. Jetzt werden beide Zipfel an den Spitzten übereinandergelegt und festgenäht. Am besten mehrfach hin- und hernähen.

8. Griff über die Nahtstelle schieben, fertig!

